

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0301/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	23.06.2022	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht der Volkshochschule Bergisch Gladbach 2021 – Qualitätsziele und Kennzahlen

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Die Volkshochschule Bergisch Gladbach ist das zertifizierte Weiterbildungsangebot der Stadt Bergisch Gladbach. Das Pflichtangebot der Volkshochschule Bergisch Gladbach stellt die Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten sicher.

Das Angebot der VHS umfasst 6 Fachbereiche (FB):

- FB 1 - Politik, Gesellschaft, Umwelt
- FB 2 - Kunst, Kultur, Kreatives Gestalten
- FB 3 - Gesundheit
- FB 4 - Sprachen
- FB 5 - Kompetenz für Beruf und Alltag
- FB 6 - Schulabschlüsse, Grundbildung

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des zertifizierten Qualitätsmanagements fünf Qualitätsziele formuliert. Die Corona-Pandemie hat starke Auswirkungen auf das Kursprogramm. Durch die Beibehaltung der Zielwerte kann die durch Corona bedingte Abweichung dokumentiert werden. Dies betrifft die Ziele Finanzen sowie Programmumfang und Teilnehmerzahl. Im Vergleich zum Jahr 2020 sind im Jahr 2021 wieder eine Annäherung an die Zielwerte feststellbar.

Aktuelle Entwicklungen:

Am 10. Mai starteten drei neue Integrationskurse mit Menschen aus der Ukraine. Durch eine Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen können 52 Laptops und Tablets angeschafft werden.

Am Samstag, 25.06.2022, 10.00 bis 15.30 Uhr findet ein Schnuppertag in der VHS statt.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumentiv:	Keine				
investiv:		26.000€			
planmäßig:	Keine				
außerplanmäßig:	Keine				

Weitere notwendige Erläuterungen:

Bei dem investiven Mehrertrag handelt es sich um eine Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Anschaffung von Laptops und Tablets (s. Kapitel 3 Aktueller Stand und Ausblick).

Inhalt der Mitteilung:

1. Struktur und Aufgaben der Volkshochschule Bergisch Gladbach

Die verpflichtende Einrichtung von Volkshochschulen ist im Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes Nordrhein-Westfalen geregelt.

In § 10 Abs. 1 ist festgehalten: „Kreisfreie Städte, Große kreisangehörige Städte und Mittlere kreisangehörige Städte sind verpflichtet, Einrichtungen der Weiterbildung zu errichten und zu unterhalten.“ Der § 10 Abs. 4 führt fort: „Die Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft von Gemeinden und Gemeindeverbänden gemäß Absatz 1 heißen Volkshochschulen.“

§ 11 Abs. 1 und 2 hält fest: „(1) Die Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten wird durch das Pflichtangebot der Volkshochschulen sichergestellt.

(2) Das Pflichtangebot der Volkshochschulen umfasst Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung. Zur Grundversorgung gehören auch Bildungsangebote, wie sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz der Familienbildung zugewiesen sind.“

Die VHS Bergisch Gladbach ist das zertifizierte Weiterbildungszentrum der Stadt Bergisch Gladbach mit den Gemeinden Kürten und Odenthal. Mit den beiden Gemeinden bestehen öffentlich-rechtliche Vereinbarungen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem WbG.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der VHS stehen in der Regel allen Personen ab dem 16. Lebensjahr offen. Zusätzlich werden im Rahmen der "Jungen VHS" auch Veranstaltungen für Menschen unter 16 Jahren angeboten.

Die VHS arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich ungebunden und unabhängig von Gruppeninteressen.

Das Team der VHS sind aktuell 11 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben der Leitung der VHS arbeiten 4 hauptamtliche pädagogische Fachkräfte in der VHS. 4 Verwaltungskräfte und 2 Hausmeister vervollständigen das Team. Die beiden Zweigstellenleitungen der Gemeinden Odenthal und Kürten erfüllen ihre Aufgabe als Honorarkräfte. (s. Anlage 1: Organigramm der VHS Bergisch Gladbach). Die Durchführung der Kurse und Vorträge erfolgt durch entsprechend ausgebildete freiberufliche pädagogische Fachleute, die diese Aufgabe im Rahmen eines Honorarvertrages übertragen bekommen.

Das Angebot der VHS Bergisch Gladbach wird in 6 Fachbereiche (FB) untergliedert:

FB 1 – Politik, Gesellschaft, Umwelt: Das Programmangebot des Fachbereichs Politik, Gesellschaft, Umwelt ist breit angelegt und umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche als auch geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen.

FB 2 – Kunst, Kultur, Kreatives Gestalten: Es gibt regelmäßige Kunstausstellungen mit (regionalen) Künstlerinnen und Künstler, Literaturlesungen, Konzerte, Musikurse. Im Bereich Kreatives Gestalten besteht das Angebot breitgefächert aus Zeichnen und Malen, Textiles Gestalten, Fotografie, Bootsscheine und vielem mehr.

FB 3 – Gesundheit: Zum Gesundheitsbereich gehören Angebote im Bereich Entspannung, Bewegung, Fitness, Selbstpflege, Tanzen, Gesundheitsförderung, Ernährungsberatung und Kochkurse.

FB 4 – Sprachen: Neben den klassischen Fremdsprachen wie z.B. Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Neugriechisch kann man auch Arabisch, Chinesisch, Persisch, Russisch, Türkisch oder Jüdisch in der VHS lernen. Es werden Kurse für Deutsch als Fremdsprache, Integrationskurse angeboten und Deutschprüfungen sowie Einbürgerungstest durchgeführt.

FB 5 – Kompetenz für Beruf und Alltag: Das Programmangebot umfasst Angebote für die Fortbildung von Dozentinnen und Dozenten der VHS, aber auch Kurse für das berufliche Weiterkommen aller Berufsgruppen wie z.B. Kurse in den Bereichen Rhetorik, Selbstmarketing, Lerntechniken, neue Medien.

FB 6 – Schulabschlüsse, Grundbildung: In Abendlehrgängen besteht die Möglichkeit, die Fachoberschulreife zu erlangen. Die angebotenen Grundbildungskurse dienen vor allem der Alphabetisierung.

2. Qualitätsziele

Seit 2005 wurde der VHS von der Certqua wiederholt bestätigt, dass sie nachgewiesen hat, dass das Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm DIN EN ISO 9001:2015 entspricht.

Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des zertifizierten Qualitätsmanagements fünf Qualitätsziele formuliert.

Die Qualitätsziele wurden (mit Ausnahme des Ziels 1) im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Corona-Pandemie hatte starke Auswirkungen auf das Kursprogramm (z.B. Start des Frühjahrssemesters ohne Präsenzkurse, stattdessen ausschließlich mit Online-Kursen). Durch die Beibehaltung der Zielwerte kann die durch Corona bedingte Abweichung dokumentiert werden.

Ziel 1 Personal(-entwicklung): Im Zeitraum von 2021 – 2023 hat jede/r hauptamtliche Mitarbeiterin und Mitarbeiter mindestens 9 Fortbildungen / Fachtagungen besucht. Bei Bedarf bestehen Absprachen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu absolvierenden Fortbildungsschwerpunkten.

Im Zeitraum von 2018 bis 2020 wurde das Ziel, das jede Mitarbeiterin und Mitarbeiter mindestens 3 Fortbildungen besucht, i.d.R. übertroffen. Bei den Hausmeistern wurde festgestellt, dass ein geringerer Bedarf an Fortbildungen besteht. Das Ziel wurde für den neuen Zeitraum angepasst

Im Jahr 2021 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 34 Fortbildungen und Fachtagungen besucht. Eine Mitarbeiterin hat bereits an 8 Fortbildungen, zwei weitere Mitarbeitende bereits jeweils 5 Fortbildungen besucht. Durch die Umbruchsituation des Teams – viele neue und junge Mitarbeitende – ist ein verstärkter Bedarf an grundlegende Fortbildung-

gen (z.B. KuferSQL, Suggestopädie) feststellbar. Des Weiteren werden auch verstärkt Fortbildungen zum Thema Online-Unterricht nachgefragt.

Im Rahmen der Mitarbeitergespräche werden regelmäßig individuelle Fortbildungsschwerpunkte zwischen den Vorgesetzten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinbart, dokumentiert und umgesetzt.

Ziel 2 Finanzen: Der Deckungsgrad der Teilnehmerentgelte im Verhältnis zu den kurspezifischen Kosten, wie Honorarkosten beträgt mindestens:

Fachbereich 1 Politik, Gesellschaft, Umwelt:	120%
Fachbereich 2 Kunst, Kultur, Kreatives Gestalten:	130%
Fachbereich 3 Gesundheit:	180%
Fachbereich 4 Sprachen:	150%
Fachbereich 5 Kompetenz für Beruf und Alltag:	130%
Fachbereich 6 Schulabschlüsse, Grundbildung:	80%
Fachbereiche 1 – 6:	150%

Geringfügige Abweichungen von den Zielvorgaben in den einzelnen Fachbereichen sind akzeptabel, wenn über alle Fachbereiche der Deckungsgrad von mindestens 150% erreicht wird.

Die VHS deckt ihren Gesamtaufwand überwiegend durch verschiedene eigene Ertragsquellen. Das jährliche Defizit ergibt sich aus der Differenz der Aufwendungen und Erträge.

Entwicklung von Ertrag und Aufwand in den Jahren 2018-2021 anhand der Ergebnisrechnung				
	2018	2019	2020	2021
ordentliche Erträge	1.016.468,49	1.116.946,11	816.407,35	787.551,88
darin enthalten:				
Teilnehmerentgelte	613.640,15	640.764,54	355.235,15	272.490,91
Zuweisung Land allg. nach WbG	348.610,44	405.480,83	395.015,65	405.891,56
Zuweisung Land Schulabschlüsse	17.857,11	17.611,07	20.539,32	24.610,00
Erstattung Kürten u. Odenthal gemäß öffentl.rechtl. Vereinbarung	34.102,64	34.102,64	34.637,84	34.637,84
sonstige Erträge	2.258,15	18.987,03	10.979,39	49.921,57
ordentliche Aufwendungen	1.681.732,95	1.849.509,76	1.690.647,88	1.463.455,53
darin enthalten:				
Personalkosten	753.793,39	923.055,95	904.256,85	835.773,72
Honorarzahlungen	394.972,65	435.560,22	370.399,85	207.685,15
Miete	265.752,36	265.752,36	265.752,36	265.752,36
sonstige Aufwendungen	267.214,55	225.141,23	150.238,82	154.244,30
Defizit	-665.264,46	-732.563,65	-874.240,53	-675.903,65

In der Tabelle sind die größten Positionen des Haushalts aufgeführt. Hier ist ersichtlich, dass die Teilnehmerentgelte die wichtigste Einnahmequelle (in Jahren ohne Corona-Effekt) der VHS darstellen. Daneben sind die Zuweisungen des Landes nach Weiterbildungsgesetz eine wichtige Stütze für die Erwachsenenbildung.

Die Teilnehmerentgelte stehen in direkter Beziehung zu den Honoraren. Hier wird eine durchschnittliche Deckungsquote von 150 % (über das gesamte VHS-Angebot hinweg) angestrebt. Geringere Deckungsbeiträge beispielsweise in den Schulabschlusslehrgängen oder bei Veranstaltungen zur politischen Bildung werden insbesondere durch höhere Deckungsquoten in den Bereichen Sprachen, EDV und Bewegung kompensiert.

Die Zuweisungen des Landes setzen sich zusammen aus der Förderung von hauptamtlich-pädagogischen Stellen, von Unterrichtsstunden und Teilnehmertagen. Dabei werden die Unterrichtsstunden der Schulabschlüsse besonders gefördert.

Unter „sonstige Erträge“ sind die Erträge aus Vermietung, aus Erlösen von Inseraten, Erstattung von Krankenkassen, Auflösung von Rückstellungen etc. summiert.

Bei den Aufwandspositionen sind die Personalkosten für hauptamtlich pädagogisches Personal und für Verwaltungspersonal der größte Posten. Gefolgt von Miete für das Haus Buchmühle und den Dozentenhonoraren.

Unter „sonstige Aufwendungen“ sind die Ansätze für Nebenkosten und Energiekosten, Unterhaltungskosten, Gebäudereinigung, Wartung EDV, Lehr- und Lernmittel, Veranstaltungskosten, GEMA-Gebühren, VG-Wort und VG Musik-Editionsentgelte, Künstlersozialabgabe, Geschäftsaufwendungen etc. summiert.

Das Frühjahrssemester 2021 konnte Anfang Februar „nur“ mit online Veranstaltungen starten. Erst im Mai konnten Veranstaltungen auch wieder in Präsenz stattfinden. Betrachtet man die Zahlen (durchgeführte Veranstaltungen, Teilnehmende, Unterrichtsstunden) des Frühjahrssemesters, so machen sie am Jahresergebnis nur ein Drittel aus. Im Herbstsemester hingegen konnte die Zahl der Veranstaltungen wieder gesteigert werden, vor allem aber ist es gelungen, wieder auf die angestrebte Deckung von durchschnittlich 150% zu kommen, so dass sich im Jahresdurchschnitt eine Deckungsquote von 131,2% erzielen ließ.

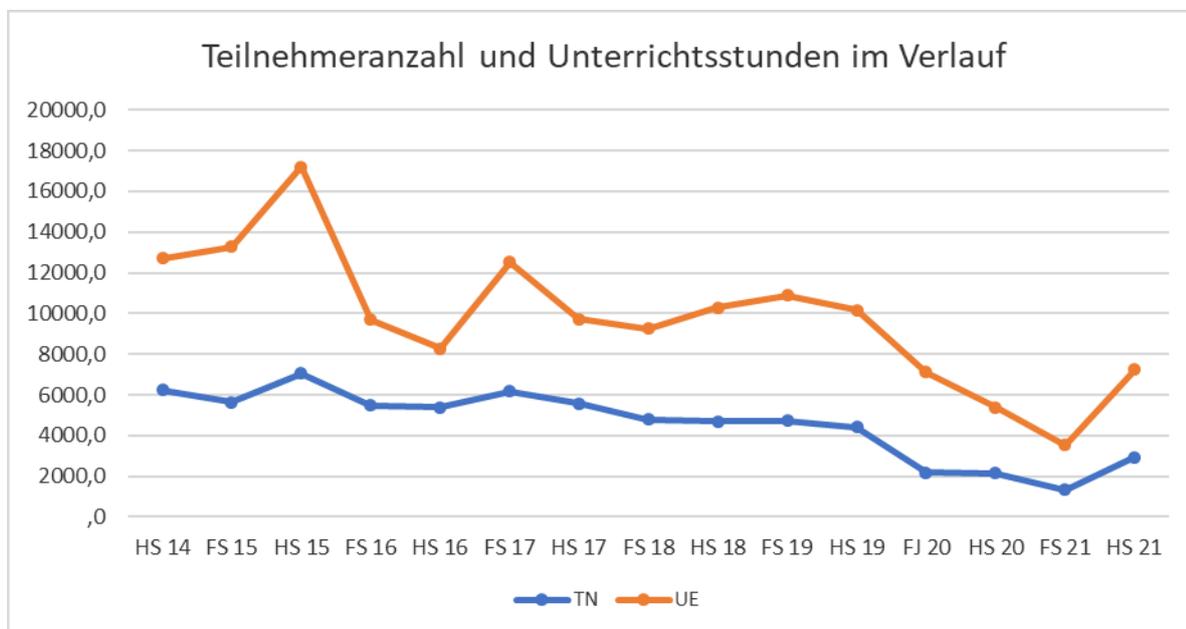
Dies ist in der folgenden Übersicht zur Deckungsquote auch deutlich erkennbar.

Deckungsquote 2018-2021				
	2018	2019	2020	2021
Teilnehmerentgelte	613.640	640.765	355.235	272.491
Honorarzahungen	394.973	435.560	370.400	207.685
Deckungsquote	155,36%	147,11%	95,91%	131,20%

Ziel 3 Programmumfang und Teilnehmerzahlen: Das Angebot soll quantitativ im gleichen Umfang wie in den Vorjahren durchgeführt werden (Stabilisierung des Angebotes):
 Anzahl der Kurse pro Semester: 450 - 500
 Unterrichtseinheiten (UE) pro Semester: 10.000 – 11.000
 Teilnehmende (TN) pro Semester: 4.800 - 5.200

	Ziel	FS 2018	HS 2018	FS 2019	HS 2019	FS 2020	HS 2020	FS 2021	HS 2021
Anzahl Kurse	450 - 500	496	428	496	441	261	270	177	279
Anzahl UE	10.000 - 11.000	9.211	10.396	10.874	10.115	6.567	4.738	3.543	7.227
Anzahl TN	4.800 - 5200	4.806	4.713	4.743	4.402	2.126	2.119	1.337	2.952

Die Entwicklung des Programmumfanges und der Teilnehmerzahlen ist in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie unter der Zielvorgabe geblieben. Das Frühjahrsemester 2021 konnte nicht in Präsenz beginnen. Die VHS startete mit einem Angebot von 190 Online-Angeboten mit den Schwerpunkten Gesundheit und Sprachen, von denen 130 stattgefunden haben. Ab Ende Mai konnten wieder Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Das Herbstsemester 2021 zeigt einen deutlichen Aufwärtstrend, wenn auch die Werte vor Corona noch nicht erreicht werden.



Ziel 4 Kundenzufriedenheit: Bei den evaluierten Kursen werden die Aussagen im Bereich „Lernen und Lernumgebung“ des Fragebogens von mindestens 80% der Teilnehmenden als völlig zutreffend bzw. zutreffend bewertet.
Die Leistungen im Bereich „Anmeldung und Beratung“ werden von mindestens 80% der Teilnehmenden mit sehr gut bzw. gut bewertet.
Relevante und dringliche Verbesserungsvorschläge der Teilnehmenden werden zeitnah umgesetzt.

Es wurde Kurse aus den Bereichen Bewegung und Sprachen (ohne Deutsch) mit Online-Fragebögen evaluiert:

Bereich	Anzahl Kurse	Anzahl TN	Rücklauf	Rücklauf-Quote
Bewegung	15	277	37	13,4%
Sprachen	69	522	151	28,9%
Insgesamt	84	799	188	25,5%

Die Rücklaufquote ist geringer als bei der letzten Evaluation mit einem Papier-Evaluationsbogen, der in den Kursen verteilt wurde. Die Rücklaufquote lag bei 76%.

Auswertung „Lernen und Lernumgebung“

Die folgenden Aussagen bewerteten die Teilnehmenden im Bereich Bewegung und Sprachen als völlig zutreffend bzw. zutreffend:

	Die Ziele des Kurses wurden deutlich gemacht	Dozentin/Dozent passt das Niveau an TN an	Es herrschte ein freundlicher Umgang
Bewegung	94%	90%	94%
Sprachen	91%	90%	91%

Die Aussage „Diesen Kurs kann ich weiterempfehlen“ wurde in 185 der 188 ausgefüllten Fragebögen beantwortet, davon haben 99,5% ausgesagt, dass sie den Kurs weiterempfehlen können. Lediglich 1 Teilnehmender würde seinen Kurs nicht weiterempfehlen.

Bei den Kommentaren wurde insbesondere als positiv bewertet:

- die Kursleitung (Freundlichkeit, Kompetenz, Aufmerksamkeit, motivierendes Verhalten): 61 Nennungen
- die Methodik (didaktisch gut aufgebaut, verständliche Erklärungen, individuelle Betreuung, viele Übungen, Lernen in kleinen Gruppen): 34 Nennungen
- die Stimmung / Atmosphäre: 15 Nennungen
- das Online-Kurse angeboten worden, statt Kursausfall: 13 Nennungen

Bei den Kommentaren negativ bewertet wurden:

- technische Probleme, Ausfälle der Kommunikationsplattform Edodip der VHS Cloud.

Fazit: Das Ziel, dass die Aussagen des Fragebogens von mind. 80 % der Teilnehmenden als völlig zutreffen bzw. zutreffend bewertet werden, wurde in allen Bereichen erreicht bzw. deutlich übertroffen. Über die konkreten Probleme mit der Edodip wurde der Landesverband der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen von uns - wie auch von anderen Volkshochschulen - laufend informiert. Der Landesverband hat entsprechend reagiert und Verbesserungen eingeführt. Hier sind sicherlich weitere Entwicklungen noch notwendig.

Auswertung „Anmeldung und Beratung“

Die folgenden Leistungen werteten die Teilnehmenden im Bereich Bewegung und Sprache als sehr gut bzw. gut:

Öffnungszeiten der Anmeldung	Anmeldung über Internet	Kundenorientierung der Anmeldung	Telefonische Erreichbarkeit der Anmeldung	Beratung
76%	86%	83%	80%	83%

Fazit: Die Öffnungszeiten der Anmeldung liegt leicht unter dem Ziel, dass mindestens 80% der Teilnehmenden die Leistungen mit sehr gut bzw. gut bewerten. Alle anderen Bereiche liegen bei mindestens 80%.

Für die nächsten sieben Semester sollen folgende Bereiche evaluiert werden:

FS 22 alle Sprachen (außer Deutsch)
 HS 22 Kompetenz für den Beruf und EDV

FS 23 Ernährung und Entspannung / Bewegung
 HS 23 Kreatives Gestalten

FS 24 Exkursionen, Deutsch
 HS 24 Politik, Gesellschaft, Umwelt

FS 25 Schulabschlüsse, Grundbildung, Alphabetisierung
 (Fragebogen in einfacher Sprache muss erstellt werden)

Ziel 5 Ausstattung des Hauses / der Räume: Zur Werterhaltung des Hauses und seiner Ausstattung finden gezielte Investitionen statt, dabei wird auf die Nachhaltigkeit geachtet.

Im Jahr 2021 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- In zwei Unterrichtsräumen wurde der Bodenbelag erneuert.
- Für einen Unterrichtsraum wurde ein neuer ovaler Unterrichts- / Konferenztisch angeschafft.
- Für drei Büros wurde neues Mobiliar angeschafft und die Wände gestrichen.
- Die Lehrküche wurde mit neuen Armaturen ausgestattet.
- Im Eingangsbereich wurde die Eingangstür erneuert und die große Schmutzfangmatte erneuert.
- Im Außenbereich wurde in Kooperation mit den Klima-Freunden Rhein-Berg e.V. unter dem Motto „Essbare Stadt“ zwei Hochbeete aufgebaut, die von der VHS gepflegt werden.
- In einem Sommerferienprojekt für Jugendliche „Die Klima-Profis“ wurde ein Insektenhotel im Außenbereich aufgebaut.
- Die Ausstattung für den Online-Unterricht wurde ausgebaut (Kameras, Mikrophone, Kopfhörer).

3. Aktueller Stand und Ausblick

Der Start des Frühjahrssemester 2022 war bestimmt durch die hohen Inzidenzzahlen und entsprechendes zurückhaltend Anmeldeverhalten.

Die wegen des Krieges geflüchteten Menschen aus der Ukraine benötigen auch die Unterstützung der VHS. Menschen aus der Ukraine, die nach dem 24.02.2022 nach Deutschland eingereist sind, erhalten eine Aufenthaltserlaubnis gemäß §24 AufenthG, die diesen Personenkreis zur Teilnahme an einem kostenlosen Integrationskurs berechtigt. In den letzten Wochen unterstützte die VHS viele ukrainische Geflüchtete dabei, die Anträge auf Zulassung bei der Regionalstelle des BAMF in Köln zu stellen. Es wurden bislang mehr als 100 Anträge ans BAMF versendet, weitere sind in Bearbeitung.

Am 10. Mai starteten drei neue Integrationskurse in Verantwortung der VHS, in denen bis zu 60 Personen Platz finden. Einer der drei Kurse findet in Räumlichkeiten der Freien Waldorfschule in Refrath statt, durch deren Unterstützung parallel zu dem VHS-Kurs eine ehrenamtlich koordinierter Kinderbetreuung angeboten werden kann.

Alle zugelassenen Personen, die nicht direkt einen Kursplatz erhalten, werden mithilfe der VHS an andere Sprachkursträger beraten, um allen interessierten Personen möglichst bald ein Kursangebot machen zu können.

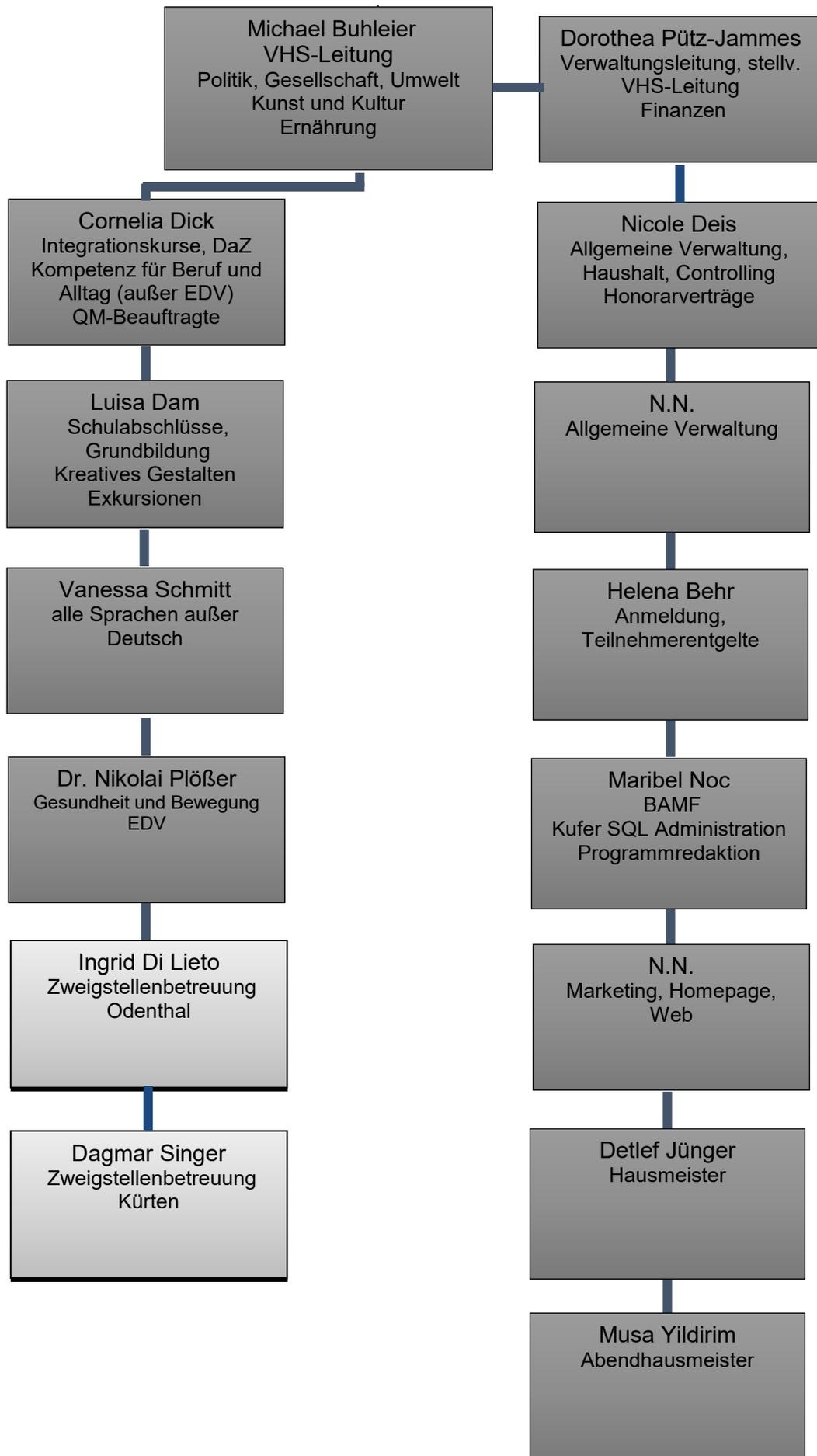
Der Bereich „Kompetenz für Beruf und Alltag“ wurde mit Kursen wie „Grundlagen des Innovationsmanagements“, „Interkulturelle Kompetenz“, „Beschwerdemanagement“ u.a.m. quantitativ und qualitativ ausgebaut.

Mit Zuwendungsbescheid vom 22.03.2022 hat die Volkshochschule eine Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 in Höhe von 26.000€ bewilligt bekommen.

Mit diesen Mitteln werden für die VHS-Lehrgänge der Fachoberschulreife 52 Laptops und Tablets angeschafft. Die Schaffung einer digitalen Basiskompetenz stellt beim Erwerb des Schulabschlusses aktuell als auch zukünftig eine Grundlage beruflicher Perspektiven dar. Ein bewusster Umgang mit Medien fördert die kritische Auseinandersetzung mit Informationen aus dem Netz. Diese Informationskompetenz bezieht sich auf Teile des gesellschaftlichen Zusammenlebens, technische Informationen und kulturelle Bildung.

Um neue Teilnehmende zu gewinnen, findet am Samstag, 25.06.2022, von 10.00 bis 15.30 Uhr ein Schnuppertag in der VHS statt, an dem Veranstaltungen kostenfrei zum Kennenlernen angeboten werden (s. Anlage 2). Das Ziel den Programmumfang und die Teilnehmendenzahlen wieder auf den Stand vor Corona zu bringen, wird eine der Kernaufgaben der nächsten Semester sein. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Besetzung der neu eingerichteten Marketingstelle für den Bildungs- und Kulturbereich des FB 4.

Anlage 1: Organigramm der VHS Bergisch Gladbach (Stand: Mai 2022)



Anlage 2:



VHS Bergisch Gladbach

Samstag
25. 6. 2022
10:00 – 15:30 Uhr

Schnuppertag

Yoga, Makramee, Sprachen,
Malen und vieles mehr zum
kostenfreien Ausprobieren.
Wir freuen uns auf Sie!



Volkshochschule
Bergisch Gladbach



nähere Informationen unter:
www.vhs-gl.de/aktuelles